

Ein jegliches hat seine Zeit und alles Vorhaben
unter dem Himmel hat seine Stunde:

geboren werden hat seine Zeit,
sterben hat seine Zeit,
weinen hat seine Zeit,
lachen hat seine Zeit,
klagen hat seine Zeit,
tanzen hat seine Zeit,
suchen hat seine Zeit,
verlieren hat seine Zeit,
behalten hat seine Zeit,
wegwerfen hat seine Zeit,
schweigen hat seine Zeit,
reden hat seine Zeit.

Prediger 3, Verse 1–7

**Wenn Sie unsere Hilfe in Anspruch nehmen
möchten, rufen Sie an: 0151-10329734 (mailbox)**
E-Mail: hospizverein-luetjenburg@gmx.de

Unsere Sprechstunde im Büro Plöner Straße 2:
Jeden 3. Montag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.

Ausgebildete Trauerbegleiterinnen unterstützen Sie,
wenn Sie sich mit Ihren Gefühlen unverstanden und
alleingelassen fühlen.

Weitere Informationen über Angebote und Termine
erhalten Sie auch auf
www.hospizverein-luetjenburg.de

Sie können unsere Arbeit unterstützen, wenn Sie
Fördermitglied werden. Formulare erhalten Sie im
Büro oder auf Anfrage per Post.

Unser Spendenkonto:
Hospizverein Lütjenburg e.V.
Kontonummer: 7175000
Bankleitzahl: 21390008
IBAN: DE53 2139 0008 0007 1750 00

**Begleitung in der
letzten Lebensphase**

Hospizverein Lütjenburg e.V.

Hospiz

H Hilfe und Halt

O Organisieren benötigter Hilfen

S Sterben, Tod und Trauer nicht im Abseits lassen

P Persönlich zugewandte, achtsame Begleitung

I Individuelle Bedürfnisse ernst nehmen

Z Zeit mit Leben füllen

Die **Hospizbewegung** stellt sich die Aufgabe:

- **Schwerkranke und Sterbende** auf ihrem letzten Lebensweg zu begleiten.
- ihnen zu helfen, bis zuletzt möglichst **selbstbestimmt in Würde** zu leben.
- **Angehörige** zu entlasten, ihnen beizustehen in ihrer Unsicherheit, Betroffenheit und Trauer
- durch ihre Arbeit und durch öffentliche Veranstaltungen und Seminare wieder das Bewusstsein dafür zu wecken, **dass Sterben eine wichtige Phase des Lebens ist** und dass Leiden und Tod nicht ins gesellschaftliche Abseits gedrängt werden dürfen.
- mit ihrer lebensbejahenden Grundhaltung den Befürwortern der aktiven Sterbehilfe entgegenzutreten.

Wir ehrenamtlichen Mitglieder des **Hospizvereins Lütjenburg** wollen an der Erfüllung dieser Aufgabe mitwirken.

Wir kommen zu **jedem Menschen**, der uns ruft, bzw. rufen lässt, unabhängig von Alter, Nationalität, Konfession und Weltanschauung.

Wir sind ein Jahr lang auf diese Aufgabe vorbereitet worden und nehmen regelmäßig an **Fortbildungen und Supervision** teil.

Wir sind an die **Schweigepflicht** gebunden.

Falls gewünscht, arbeiten wir eng mit **Ärztinnen/Ärzten, Pflegediensten und Pastorinnen/Pastoren** zusammen.

Es entstehen für Sie **keine Kosten**, wenn Sie unsere Hilfe in Anspruch nehmen.

